Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 24

Artikel: Wortspiel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«... und z'Paris äne tüeged zäh Prozänt vo de Schtaatspresidänte schtreike!»

«Ja nu, säb gieng na ... aber drei russischi Kronprinze hebeds geschter schtandesamtlich verschosse!»

«Da hämmers. Se la güär!»

Wortspiel

Drei Soldaten sitzen am Wirtstisch. Sagt der eine: «Du Gritli, bring mer en Marc (Schnaps).» Meint der andere: «Ich bruuche kei Marc, ich bin scho mit em Gritli z'friede!» Sagt der Dritte: «Und ich wott beides: en Marc und 's Gritli ... das macht zämme es Margritli!»

Lurei

Gemütsruhe

In Eggiwil im Emmental saß ein Bauer beim Dorfschuhmacher, der gerade arbeitete. Beim Ausziehen des Zwirns fährt der Schuhmacher dem Bauer ins Gesicht. Dieser frägt den Schuhmacher: «Bin ig dir im Wäg?» Der Schuehni: «Nei, nei.» Er zieht wieder aus und putzt ihm damit wieder eins ins Antlitz. Dieser erneut:
«Bin ig dir dänn im Wäg?» Der Schuehni:
«Nei, nei.» Er zieht wieder aus, der
Bauer bekommt ein Drittes; worauf dieser trocken sagt: «Jetze gan ig doch
ewäg, ob ig dir im Wäg bi oder nid!»
Rostei

LAUSANNE PALACE

LAUSANNE PALMIERS

Gärten - Tennis - Musik - Garage.

Unsere arg mitgenommenen Nerven haben eine Entspannung nötig. Loslösen sollten wir uns einmal von Allem, was Herz und Gemüt bedrückt. Ist da Lausanne, die kultivierte, heiter lächelnde Stadt am sonnigen Genfersee nicht wie geschaffen zu einer solchen Kur?

In unsern beiden Hotels sind Sie gut aufgehoben. Und die Preise sind vernünftig,

Heiteres aus dem Gerichtssaale

«Meine Herren, ich habe hier eine Sache zu vertreten, die rein wissenschaftlich ist, und bei der es daher auf Logik nicht ankommt.»

«Da beide Sachverständige waren, hatte jeder eine andere Ansicht.»

«Meine Herren, die Parteien sind Schwäger, daraus erklärt sich die Gehässigkeit, womit der Gegner vorgeht.»

«Wir bestreiten die Tatsache, daß der Brand durch unser Verschulden entstanden ist.»

«Es handelt sich hier um eines der zahlreichen Patente, die nach der Art der Eintagsfliegen wieder in einem Jahre erlöschen.»